04 / 2020

Der Turmhahn

GEMEINDEBRIEF DER STIFTSKIRCHE RAMELSLOH

Frohe Ostern!

Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln.

Dietrich Bonhoeffer

- **Kirche in den Zeiten von Corona**, S. 3 - 7
- **Bitte nutzen: Einkaufshilfe** von „Tür an Tür“, S. 5
- **1175 Jahre Ramelsloh** - Teil 3, S. 17
- **100 Jahre EC- Jugendkreis Ohlendorf**, S. 18 - 19

Andacht zum Monatsspruch
April 2020:
Es wird gesät ein natürlicher Leib
und wird auferstehen
ein geistlicher Leib.

1. Kor. 14, 42

Wenn wir zu Ostern oder sonst auf den Friedhof gehen und vor den Gräbern von Menschen stehen, mit denen wir ein Stück unseres Lebens geteilt haben, dann bedenken wir irgendwann die Frage, was mit ihnen geschieht. Was wir jetzt erleben ist, dass sie verwesen und zu Staub und Asche werden oder schon geworden sind. Und mit uns wird einmal dasselbe passieren. Das ist der Lauf der Menschheit. - Aber ist das alles?

Danach wird Paulus von den Christen in Korinth gefragt. Zunächst bezeugt er die Auferstehung von den Toten. Aber dann haken die Christen in Korinth nach: W i e soll das denn zugehen?

Paulus antwortet mit einem Hinweis auf die Natur: Es wird gesät ein natürlicher Leib und Körper und wird auferstehen ein geistlicher Körper. Ein Weizenkorn auf einem unserer Felder gesät im Spätjahr 2019, stirbt und bildet beim Keimen Blätter, dann schosst die Pflanze, schließlich kommt die Ähre hervor und bildet die Frucht aus. So können wir uns bildhaft die Verwandlung vom irdischen zum geistlichen Körper vorstellen. Der Körper, den ich jetzt trage, wird vergehen, der geistliche wird bestehen bleiben. Wir werden nicht zu Geistern, sondern erhalten einen neuen geistlichen Körper! Wie das im Detail aussieht, wird uns alle überraschen.

Was für uns nun wichtig ist, ist die Tatsache, dass wir einer guten Zukunft entgegengehen, eben nicht nur dem Zerfall unserer irdischen Existenz. Ich verstehe meinen natürlichen Tod als die Durchgangsstation zu einer neuen Leiblichkeit. Das ist ein grandioses Versprechen, an dem ich mich im Vertrauen auf Christus festhalten kann, das mir Mut macht und mich nicht verzweifeln lässt, auch wenn ich u.U. leiden muss. Ich habe die Gewissheit, dass mich etwas Großes erwartet.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen frohe Ostern!

Johann – Albrecht Link, Pfr. i.R.

Anmerkung: Diese Andacht wurde bereits vor dem Ausbruch der Corona-Krise verfasst.

Die Kirchengemeinde Ramelsloh in den Zeiten von Corona

Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln.

Dietrich Bonhoeffer (4. Februar 1906 - 9. April 1945)

Liebe Turmhahn-Leserinnen und –Leser,
liebe Schwestern und Brüder,
in gewöhnlichen Zeiten hätten wir uns als Kirche wahrscheinlich intensiv mit dem Theologen und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer beschäftigt, denn sein Todestag jährt sich in diesen Tagen zum 75. Mal. Der Verfasser des bekannten Gedichtes „Von guten Mächten“ wurde am 9. April 1945, nur wenige Wochen vor Kriegsende, im KZ Flossenbürg hingerichtet.
Aber wir leben eben nicht in gewöhnlichen Zeiten, die Corona-Pandemie verändert unser aller Leben in Deutschland und weltweit. Das oben stehende Zitat von Bonhoeffer ist mir in diesen Tagen sehr wichtig geworden:
Da wir Ostern kennen, können (!) wir nicht verzweifeln, sagt Bonhoeffer. Was für ein steiler Satz. Denn wenn wir tagtäglich in den Nachrichten verfolgen, was bei uns und in praktisch allen anderen Ländern vor sich geht, dann ist die Versuchung, der Verzweiflung zu erliegen, gegeben.
Wir können nur hoffen, beten und uns so verantwortungsvoll verhalten, dass die Situation bei uns nicht so dramatisch wird wie etwa in Italien. Trotzdem müssen wir damit rechnen, dass auch bei uns die Zahlen der Infizierten und der Opfer weiter steigen werden.
„Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln“?! - Wir werden in diesem Jahr nicht gemeinsam Ostern in der Kirche feiern und auch die Karwoche können wir nicht durch Gottesdienste begehen. Aber die Botschaft von Ostern hat natürlich Bestand:
Durch die Auferstehung Jesu hat Gott gezeigt: Er ist sogar mächtiger als der Tod. Auch als Christinnen und Christen können und dürfen wir uns durchaus fürchten vor dieser Krankheit, vor dem Leiden und auch vor dem Tod. Aber durch den ersten Ostertag soll uns all das nicht mehr zur Verzweiflung bringen.
Ich werde Ostern feiern, im Kreise meiner Familie. Ich werde Ostern feiern, mit räumlichen Abstand auch mit Ihnen und Euch. Ich werde Ostern feiern mit Hilfe der modernen Technik auch gemeinsam mit vielen anderen in der Nähe und der Ferne.
So lassen Sie uns gemeinsam dieses Osterfest 2020 begehen: In Sorge, in Verantwortung füreinander, aber voller österlicher Hoffnung!
Bleiben Sie gesund und behütet!
Frohe Ostern Ihnen und Euch allen!

Herzlichst
Hans-Georg Wieberneit, Pastor

Die Kirchengemeinde Ramelsloh in den Zeiten von Corona

Vorerst keine Gottesdienste und Veranstaltungen

Nach den Richtlinien von Bundesregierung und Bundesländern, die per Erlass umgesetzt werden, sind auch unsere Kirche, das Gemeindehaus in Ramelsloh und das Gemeinschaftshaus in Ohlendorf geschlossen zu halten. Deshalb sind alle Gottesdienste, Andachten, Gruppen und Kreise vorerst bis einschließlich 19. April abgesagt. Ob und inwieweit es nach diesem Datum wieder Veranstaltungen geben wird ist zum Drucktermin dieses Turmhahns noch nicht abzusehen. Bitte achten Sie daher auf Aushänge und Informationen auf der Homepage der Kirchengemeinde:

www.kirche-ramelsloh.de

Verstorbene werden kirchlich beerdigt - mit einer kleinen Trauerfeier draußen und im kleinen Kreis

Kirchliche Trauerfeiern für Verstorbene finden statt, aber ausschließlich auf dem Friedhof und im Freien. An einer Trauerfeier auf dem Friedhof kann leider nur der allerengste Familienkreis teilnehmen. Näheres wird Pastor Wieberneit mit den Angehörigen besprechen, auch was den Ort und die Form des Trauergespräches angeht. Wenn die Angehörigen dies wünschen, ist ein größerer Trauergottesdienst zu einem späteren Zeitpunkt denkbar.

Auch das Kirchengebäude bleibt leider geschlossen

Aus Gründen des Infektionsschutzes ist der Kirchenvorstand schweren Herzens der dringenden Empfehlung der Kirchenleitung gefolgt und hält das Kirchengebäude geschlossen. Wir hätten den Gemeindegliedern gerne die Möglichkeit zur persönlicher Andacht und Gebet gegeben, aber wir möchten hier keinerlei Risiko eingehen.

Konfirmation 2020 wird möglicherweise auf den Herbst verschoben

Ob die Konfirmation in diesem Jahr, wie geplant, am 10. Mai gefeiert werden kann, ist noch nicht geklärt. Pastor Wieberneit ist mit den Eltern der Jugendlichen im Gespräch und es wurde gemeinsam beschlossen, dass die Entscheidung über eine mögliche Verschiebung in den Herbst zu einem späteren Zeitpunkt gefällt wird.

Die Kirchengemeinde Ramelsloh in den Zeiten von Corona

Taufen und Trauungen?

Hier bitten wir die betreffenden Familien und Paare um eine direkte Absprache mit Pastor Wieberneit: (Tel. 04185-2229 oder pfarramt@kirche-ramelsloh.de) Danke!

Homepage der Kirchengemeinde und die Schaukästen werden laufend aktualisiert

Bitte achten Sie doch für die aktuellsten Informationen verstärkt auf die Aushänge in den Schaukästen vor „Knolles Markt“ und an der Kirche sowie auf die schon erwähnte Internetseite der Kirchengemeinde: ***www.kirche-ramelsloh.de***

www

Auch auf Facebook (Suche nach „Kirchengemeinde Ramelsloh“) und Twitter (@KircheRamelsloh) ist unsere Gemeinde mit aktuellen Informationen verstärkt vertreten. Nicht alle unsere Gemeindeglieder besitzen oder nutzen den Internetzugang. Bitte halten Sie doch Ihre Verwandten und Nachbarn telefonisch „auf dem Laufenden“.

Einkaufshilfe von „Tür an Tür“

Im Zuge der Corona-Krise gibt es immer mehr Menschen, die ihre regelmäßigen Einkäufe nicht mehr selbst erledigen können oder wollen. Der Nachbarschaftsdienst „Tür an Tür“ der Kirchengemeinde Ramelsloh hilft hier. Alle, die Einkaufshilfe benötigen wenden sich bitte an die Sonderrufnummer:

0157—33975115

Einkaufshilfe „Tür an Tür“

per Anruf oder per WhatsApp oder per E-Mail an:

einkauf@kirche-ramelsloh.de

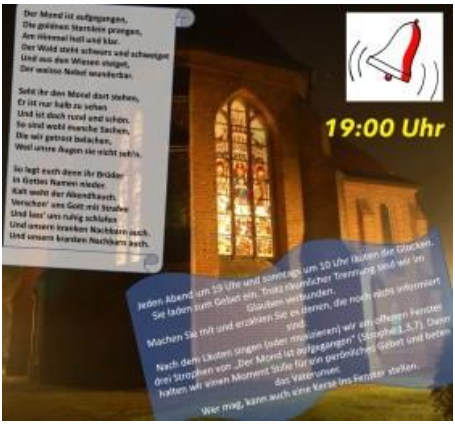
Die Einkäufe werden dann vor Ihrer Haustür abgestellt zusammen mit Informationen, auf welches Konto Sie das Geld für diesen Einkauf dann später überweisen können. Wir verzichten ganz bewusst auf einen direkten Kontakt mit Geld- und Wechselgeldübergabe. Es steht mittlerweile ein großes Team an ehrenamtlichen Einkäufern bereit.

Hier die <u>nachdrückliche</u> Bitte vor allem an die Älteren unter uns: Schützen Sie Ihr Leben und das Ihrer Familie und nutzen Sie dieses Angebot!

Gemeinsam Glauben in den Zeiten von Corona

Trotz der gebotenen Reduktion aller Sozialkontakte wollen wir als Kirchengemeinde Ramelsloh trotzdem versuchen, unseren Glauben gemeinsam zu leben. Folgende geistliche Angebote und Initiativen gibt es bereits:

Jeden Abend um 19 Uhr:
Auch die Glocken
der Ramelsloher Kirche läuten



Wir folgen einem Aufruf der Evangelischen Kirche in Deutschland und läuten gemeinsam mit den anderen Gemeinden in unserem Kirchenkreis jeden Abend um 19.00 Uhr die Glocken unserer Kirche. Wir laden dann alle Ohlendorfer und Ramelsloher dazu ein, am offenen Fenster das Lied „Der Mond ist aufgegangen“ zu singen oder auf einem Instrument zu spielen. (Strophen 1, 3 und 7). Danach kann ein Gebet in der Stille und das Vaterunser folgen. Das Lied „Der Mond ist aufgegangen“ haben wir bewusst ausgesucht. Mit dem Ende des Liedes `… und unsern kranken Nachbar auch´ schließen wir alle Menschen in unser Abendgebet ein, die krank sind, und auch diejenigen, die sich in dieser Zeit ganz besonders um diese Kranken kümmern.

WhatsApp-Gebetsgemeinschaft

Es hat sich bereits eine WhatsApp-Gebetsgemeinschaft gebildet. Alle, welche die entsprechende technische Möglichkeit dazu haben, können sich gerne in diese WhatsApp-Gruppe mit aufnehmen lassen. Entweder über den nebenstehenden QR-Tag oder durch eine direkte Nachricht an Pastor Hans-Georg Wieberneit (Tel. 0160-97614371).

Wir tauschen Gebetsanliegen miteinander aus. Jeden Sonntag treffen sich bis auf Weiteres der Organist Henning Trost und Pastor Wieberneit zu zweit in der Kirche. Sie nehmen Videos von einem Orgelstück, einem Gebet und einer Schriftlesung auf. Diese kleinen Filme werden auch in diese WhatsApp-Gruppe gesendet.

Gemeinsam Glauben

Video-Gottesdienste im Kirchenkreis - auch auf DVD und CD

Es gibt die Idee, für jeden Sonntag und für jeden der Gottesdienste in der Kar– und Osterzeit einen Videogottesdienst unter der Mitwirkung von Popkantor Jens Pape und verschiedenen Pastorinnen und Pastoren im Kirchenkreis aufzunehmen. Unsere Kirchengemeinde hat hier am 22. März den Auftakt gemacht. Der Gottesdienst mit Pastor Wieberneit und Jens Pape ist über die Internetseite der Kirchengemeinde abrufbar. Zudem liegen DVDs und CDs von diesem Gottesdienst im Eingangsbereich von „Knolles Markt“ aus. Diese können kostenfrei mitgenommen werden. Bitte werfen Sie doch so eine DVD oder CD auch gerne den Freunden, Verwandten und Nachbarn in den Briefkasten, die selbst nicht mehr aus dem Haus gehen. Danke!

Kontaktieren Sie gerne Pastor Wieberneit!

Wenn Sie ein persönliches Anliegen haben oder einfach einmal jemanden zum Reden brauchen, bitte scheuen Sie sich nicht, Pastor Hans-Georg Wieberneit direkt zu kontaktieren:

Tel. 04185 - 2229
oder pfarramt@kirche-ramelsloh.de

Aus dem Kirchenvorstand

Mitte März hat der Kirchenvorsteher Nico Parwulski aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt aus dem Kirchenvorstand und von allen weiteren kirchlichen Ämtern erklärt.
Dem Ramelsloher ist wichtig zu betonen, dass seine Entscheidung in keiner Weise etwas mit der Kirchenvorstandsarbeit oder der Kirchengemeinde hier vor Ort zu tun hat.
Pastor Wieberneit und der übrige Kirchenvorstand haben die Entscheidung von Nico Parwulski mit großem Bedauern zur Kenntnis genommen. Wir danken Nico herzlich für sein großes Engagement in der Kirchengemeinde und unserer Stiftung. Seine persönliche Beziehung zu Jesus Christus war und ist für ihn Antrieb und Maßstab seines Denkens und Handelns. Auch wenn Nico Parwulski sich nun nicht mehr ehrenamtlich in der Gemeinde engagieren wird, wissen wir uns weiterhin im gemeinsamen Glauben mit ihm verbunden.

Es ist nun die Aufgabe des Kirchenkreisvorstandes nach Gesprächen mit dem Kirchenvorstand Ramelsloh über eine Wiederbesetzung dieses Platzes im Kirchenvorstand zu entscheiden. Realistischerweise wird dies im Angesicht der Corona-Krise erst im Laufe des Sommers geschehen können.

Menschen in unserer Gemeinde - Jens Pape

Jens Pape wurde 1970 geboren und ist in Ramelsloh aufgewachsen. Nach seinem Studium in Hannover kehrte er hierher zurück und ist seither als Chorleiter, Pianist, Sänger und Komponist in Hamburg, im Landkreis und deutschlandweit unterwegs. Den Ramelslohern ist er aus vielen Konzerten und Gottesdiensten bekannt: an der Orgel im Laternengottesdienst oder am Klavier bei der DRK-Weihnachtsfeier. Sein erstes großes Konzert erlebte er als junger Chorsänger in unserer Kirche. Dieses prägende Erlebnis mag dazu geführt haben, dass Jens Pape bis heute regelmäßiger Gast in der Ramelsloher Kirche ist und er sich seit neustem sogar als Kreiskantor für Popularmusik intensiv der Kirchenmusik in unseren Gemeinden verschrieben hat.

Turmhahn: Herr Pape, wann haben Sie Ihre Freude an der Musik entdeckt?

Meine Liebe zur Musik kommt zum großen Teil aus der Familie meiner Mutter. Dort wurde schon immer viel gesungen und musiziert. Vor allem stand dort das erste Klavier, an dem ich mich ausprobieren durfte.

Was den kreativen Umgang mit Worten angeht, habe ich viel von meinem Vater und meinem Großvater mitbekommen. Deren wortgewandte Gestaltung des Kommers beim Schützenfest oder die liebevollen und detailreichen historischen Betrachtungen in der Dorfchronik von meinem Vater Ingo Pape sind ja vielen Ramelslohern bekannt.

Und von meiner Oma Hilde habe ich gelernt, dass es sich über das Leben am leichtesten in Liedern spricht. Sie hatte für jede Situation des Lebens das passende Liedchen parat: ob nun das Gute-Nacht-Lied für meine Schwester Ilka und mich oder ein passender Schlager bei Liebeskummer:

Dass ich selbst Musiker werden wollte, wurde mir während der ersten Chorprobe in der 7. Klasse am Gymnasium klar: ich wollte die eine Sopranistin aus der 10. Klasse heiraten, ich wollte so singen wie einer der Tenöre und so cool werden wie der Chorleiter. Hat fast alles geklappt: (… nur, dass der Tenor jetzt mit der Sopranistin verheiratet ist, echt wahr!)

Menschen in unserer Gemeinde - Jens Pape

TURMHAHN: WELCHE AUSBILDUNG HABEN SIE SPÄTER ERHALTEN?

Die wichtigste Ausbildung war zweifellos der Schulchor am Gymnasium Hittfeld bei Herrn Klump. Mit ihm haben wir große Chorwerke wie das Mozart-Requiem und das Weihnachtsoratorium gesungen. Das hat mich sehr geprägt. Das „WO“ haben wir auch hier in Ramelsloh aufgeführt. Ganz entscheidend war natürlich auch mein phantastischer Klavierunterricht.

Nach der Schulzeit habe ich Musikalische Früherziehung, Klavier und Gesang in Hannover studiert. Auch in dieser Zeit habe ich in einem phantastischen Chor gesungen und war der Countertenor der a cappella – Band Maybebop. Damit war der Weg zum Chorleiter und Ensemblesänger deutlich vorgezeichnet.

TURMHAHN: WELCHE MUSIKALISCHEN SCHWERPUNKTE HABEN SIE HEUTE?

Ich bin ganz klar ein Popmusiker, profitiere aber von meiner klassischen Ausbildung. Ich komponiere und texte viel, leite den Kinder- und Jugendchor „Die Jungs“, gebe Workshops und spiele in Bands. Außerdem musiziere ich gerne und häufig in Gottesdiensten. Auf meinem Youtube-Kanal „Jens Pape-Musik“, kann sich, wer möchte, einen guten Überblick über mein musikalisches Tun verschaffen.

TURMHAHN: IM WEIHNACHTSGOTTESDIENST 2019 HABEN SIE ALTE CHORÄLE MUSIKALISCH MODERN INTERPRETIERT. WELCHE BEDEUTUNG HABEN CHRISTLICHE LIEDER UND TEXTE FÜR SIE?

Ein guter Song bleibt ein guter Song egal, wann er geschrieben wurde. Viele der alten Choräle, die wir heute im Gottesdienst singen, „funktionieren“ schon seit Jahrhunderten. Wenn ich für mich das Gefühl habe, dass ein altes Stück mir auch heute noch etwa sagt, versuche ich, die Musik behutsam in die heutige Zeit zu „übersetzen“. Viele der alten Choraltexte sind von solcher Schönheit und Kraft, dass man sie eben einfach nur „bewusst“ singen muss, um sie zu spüren und ihren Gehalt zu transportieren. Ich bemühe mich, die Lieder so zu gestalten, dass die Gemeinde sie während des Singens nachfühlen und nachvollziehen kann.

Vielen Menschen erscheinen die alten Choräle musikalisch und textlich heute etwas sperrig und unnahbar. Als Popmusiker ist es meine Aufgabe, diese zeitlosen und wunderbaren Stücke in die Gegenwart zu holen, indem ich für diese alten Lieder eine moderne musikalische Sprache benutze.

Ich hoffe, dass ich mit meiner Art zu musizieren eine Brücke schlagen kann zwischen der überlieferten und der modernen Kirchenmusik.

Menschen in unserer Gemeinde - Jens Pape

Jens Pape beim Video-Gottesdienst zum 22.03.20 - Video abrufbar unter www.kirche-ramelsloh.de

TURMHAHN: SEIT ANFANG MÄRZ SIND SIE KANTOR FÜR POPULÄRE MUSIK IN UNSEREM KIRCHKREIS WINSEN. WIE WÜRDEN SIE IHR ARBEITSFELD GROB UMSCHREIBEN?

Für den Kirchenkreis bin ich jetzt „unterwegs im Namen des Herrn und der Popmusik.“ (lacht) Im Ernst: Ich denke, es gibt eine gewisse Sehnsucht nach musikalischer Frische in den Gottesdiensten. Ich hoffe, ich kann die Kirchen - und Gottesdienstmusik in den einzelnen Gemeinden unseres Kreises mit ein paar frischen popmusikalischen Impulsen ergänzen und bereichern. Ein Schwerpunkt wird sicher die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sein. Es wird aber auch einen Austausch und eine gegenseitige Bereicherung mit meinen erwachsenen MusikerkollegInnen geben.

TURMHAHN: SIE SIND SCHON ZUSAMMEN MIT IHRER FRAU UND AUCH MIT IHRER TOCHTER IN DER RAMELSLOHER KIRCHE AUFGETRETEN. WELCHE ROLLE SPIELT DIE MUSIK IN IHRER FAMILIE?

Musik ist bei uns allgegenwärtig. Meine Frau habe ich beim Musizieren kennengelernt. Meine Tochter hat schon mit sechs Monaten während der Chorprobe unter dem Flügel auf einer Decke gelegen und mein Sohn schleicht sich inzwischen jeden Tag ein halbes Stündchen ans Klavier zum Improvisieren.

Es macht mich sehr glücklich, dass ich mit meiner großen Tochter Zeit verbringen darf, um einen wunderbaren Liederabend wie im letzten Jahr zu gestalten oder mit meiner Frau zweistimmig einen Gottesdienst zu begleiten. Miteinander zu musizieren gehört bei uns einfach dazu. Es gibt uns Kraft und führt uns immer wieder zusammen.

TURMHAHN: WAS VERBINDET SIE MIT ROLF ZUCKOWSKI?

Rolf hat mich vor 11 Jahren ermuntert, meinen Chor “Die Jungs“ zu gründen:

Interview - Jens Pape

Ausschließlich Jungs und repertoiremäßig im Gegensatz zu den klassischen Knabenchören, popmusikalisch. Die Ramelsloher haben die Entwicklung des Chores im letzten Jahrzehnt miterleben können, da wir regelmäßig alle zwei Jahre ein Konzert in unserer Kirche gegeben haben. Seither verbindet mich mit Rolf dieses Herzprojekt. Auch mein Einschulungs-Musical „Ach du meine Tüte“ habe ich mit ihm gemeinsam veröffentlicht.
Über die Jahre ist Rolf ein guter Freund geworden und weiterhin ein unerschöpflicher Quell an Ideen, Ratschlägen und Impulsen.

TURMHAHN: UND WANN WERDEN SIE DAS NÄCHSTE MAL IN UNSERER GEMEINDE ZU HÖREN SEIN?
Jens Pape: Am 6. September werde ich gemeinsam mit den Jungs und Rolf in der Kirche zu Gast sein; ich spiele beim Sportfestgottesdienst Piano und werde, worauf ich mich jetzt schon besonders freue, hoffentlich wieder in der Christnacht mit Lilli zusammen Musik machen.

TURMHAHN: LIEBER JENS PAPE, WIR FREUEN UNS ÜBER IHRE TÄTIGKEIT IM KIRCHKREIS UND NATÜRLICH BESONDERS AUF IHRE AUFTRITTE BEI UNS IN DER KIRCHENGEMEINDE! WIR WÜNSCHEN IHNEN WEITERHIN VIEL ERFOLG!

Interview: Renate Grote

„Dor ward seit‘,
wat vergahn mutt,
un dor ward opstahn, wat
bestahn blifft.“

1.Kor 15, 42

Gruppen und Kreise

Für Kinder

Krabbelgruppe „Dienstagszwerge“
(0 - 2 J. mit Eltern)
Dienstags, 9.30 - 11.30 Uhr **GH**
Christina Maletz *(Tel. 0151 - 51600707)*

Kinderstunde (5 - 8 Jahre)
Freitags, 17-18 Uhr **LKG**
Andrea Peters *(Tel. 2504)*

Jungschar Mädchen (8 - 13 Jahre)
Mittwochs, 18.30-20.00 Uhr **LKG**
Christina Maletz *(Tel. 707043)*

Jungschar Jungen (8 - 13 Jahre)
Donnerstags, 19-20.15 Uhr **LKG**
Tim Buchholz *(Tel. 0173 - 9570138)*

Für Jugendliche

Teentreff für junge Leute (13 - 17 Jahre)
Donnerstags, ab 19.30 Uhr **LKG**
Jan Peters *(Tel. 04185-792594)*

Jugendkreis
für junge Leute (ab 16 J.)
Freitags, ab 19.30 Uhr **LKG**
Birte Prange *(Tel. 0172 - 9653063)*

Musik

Kinderchor „Die Ansgarspatzen“
Dienstags, 14.00 - 15.00 Uhr
als AG in der Grundschule Ramelsloh

Chor „CROSSover“
Montags, 17.30 - 19.00 Uhr **GH**
Joana Toader *(Tel. 0171 - 1442619)*

Chor der Stiftskirche Ramelsloh
Montags, 20.00 Uhr **GH**
Olga Persits *(E-Mail: persits@web.de)*

Posaunenchor Ohlendorf
Dienstags, 19.45 Uhr **LKG**
Volker Detje *(Tel. 0172 - 4009991)*

Gespräche und mehr ...

Hauskreise - donnerstags und freitags
Info: Anne Büscher (Tel. 2987)

Frauenkreis
Einmal im Monat im **GH** oder **LKG**
Sylvia Scharfenberg *(Tel. 0171 - 7807893)*

Bibel im Gespräch
Freitags, 20 Uhr **LKG**
Maja Brauel *(Tel. 2443)*

!!! Aufgrund der Corona—Pandemie treffen sich die Gruppen und Kreise bis auf Weiteres nicht !!!

Gottesdienst für Sie und Euch

Terminkalender April

Alle Gottesdienste und weiteren Veranstaltungen finden
- auch aufgrund der gesetzlichen Vorgaben -
zurzeit nicht statt.

Über die Aushänge in den Schaukästen
an der Kirche und bei „Knolles Markt“
und über die Internetseite
www.kirche-ramelsloh.de
werden wir Sie und Euch informieren,
sobald wir die Gottesdienste
und die weiteren Veranstaltungen wieder aufnehmen.

Geburtstage April

Ramelsloh und andere Orte

Aus Gründen des Datenschutzes fehlen diese Angeben in der Online-Fassung des Turmhahns.

Wir bitten um Verständnis.

Ohlendorf

Sie vermissen Ihren Geburtstag im „Turmhahn?“ Oder Ihr Jubiläum soll hier nicht veröffentlicht werden? Geben Sie das bitte im Pfarrbüro bekannt (Tel. 5044814).

Informieren Sie bitte ebenfalls das Pfarrbüro, wenn Angehörige aus der Gemeinde in ein Pflegeheim kommen und zum Jubiläum einen Gruß oder einen Besuch aus der Gemeinde haben möchten. Danke!

Auch die Arbeit unseres Besuchsdienstes wird durch die Corona-Krise beeinflusst. Um auch in diesem Bereich die sozialen Kontakte zu minimieren, musste der Besuchsdienst unserer Kirchengemeinde seine Arbeit bis auf Weiteres leider einstellen. Gleiches gilt für die Geburtstagsbesuche von Pastor Wieberneit.
Wir hoffen auf Ihr Verständnis!

Danke!

Auch wenn derzeit vieles nicht geschehen und stattfinden kann, bin ich sehr dankbar, dass die Turmhahnausträgerinnen und –austräger mit dafür gesorgt haben, dass auch diese Turmhahnausgabe Sie alle Zuhause erreicht. Vielen Dank für diesen wichtigen Dienst in diesen schweren Zeiten!

H-G Wieberneit, Pastor

Gemeinde in Zahlen

Auch wenn das Jahr 2020 schon einige Tag alt ist, hier für alle Interessierten noch eine kleine Statistik zu unserem Gemeindeleben:

Im Jahr 2019 gab es in unserer Kirchengemeinde Ramelsloh …

14 Taufen und 4 Kircheneintritte.

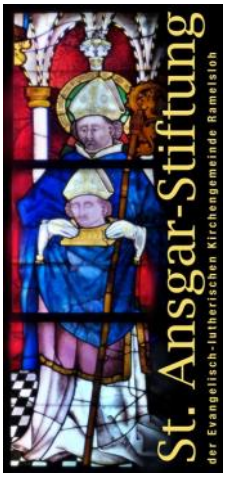
23 Jugendliche feierten ihre Konfirmationen und fünf Paare wurden kirchlich getraut.

Von zehn unserer Gemeindeglieder nahmen wir im Rahmen einer kirchlichen Trauerfeier Abschied.

26 Personen haben ihren Kirchenaustritt erklärt.

Derzeit nehmen 29 Jungen und Mädchen am Konfirmandenunterricht teil. Acht davon werden in diesem Jahr konfirmiert.

Aktuell (Stand: 24.03.2020) hat die Kirchengemeinde Ramelsloh 1.580 Gemeindeglieder.



St. Ansgar-Stiftung der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Ramelsloh

Volksbank Lüneburger Heide
IBAN: DE74 2406 0300 4410 9482 00
BIC: GENODEF1NBU

Stiftungsvermögen

inklusive Spenden:

734.225,63 €

Wir danken allen Förderern unserer Stiftungsarbeit ganz herzlich für ihre Unterstützung!

Das Kuratorium
der St. Ansgar-Stiftung

„Tür an Tür“ - Hilfe für Alleinerziehende

*<u>Anmerkung:</u> Aufgrund der Corona-Pandemie sind die üblichen „Tür an Tür“ - Aktivitäten größtenteils ausgesetzt. Wir konzentrieren uns mit ganzer Kraft auf die Einkaufshilfe (siehe auch S. 5). Auch von meiner Seite **<u>der dringende Appell</u>** vor allem an unsere älteren Mitbürger: Schützen Sie sich selbst und andere und bleiben Sie zu Hause! Unser großes Team von Ehrenamtlichen erledigt gerne die Einkäufe für Sie!*

Vor ungefähr einem Jahr kam Birgit G. zu mir mit der Frage: „Können Sie mir vielleicht helfen? Ich brauche wenigstens einmal pro Woche Hilfe bei der Betreuung meiner kleinen Tochter."

Greta ist 5 Jahre alt und geht in Hittfeld in den Kindergarten. Die alleinerziehende Mutter Birgit G. ist berufstätig und wohnt in Ohlendorf.
Die beiden ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen von "Tür an Tür", Nicole Falke und Doris Hamann, teilen sich die Aufgabe der Nachmittagsbetreuung.
Nicole holt Greta vom Kindergarten ab und Doris nimmt die Kleine in Ohlendorf in Empfang und verbringt den Nachmittag mit ihr. Sie überbrücken die Zeit bis die größere Schwester Klara und die Mutter wieder Uuhause sind mit Spielen, Vorlesen oder anderen Aktivitäten. Mit dieser Lösung sind alle Beteiligten sehr glücklich.

Das Tür-an-Tür-Café muss im April aus den bekannten Gründen leider entfallen.

Bleiben Sie behütet und gesund!

Ihre Doris Bündgens

Der diakonische Nachbarschaftsdienst der Kirchengemeinde Ramelsloh

Koordinatorin Doris Bündgens - Tel. 04185 - 9279787 tat@kirche-ramelsloh.de

1175 Jahre Ramelsloh

Alle Geschichtsdaten im Überblick - Teil 3

Teil 3 **Die Zeit von 1815 bis 1850**

1814/15 Es gibt **Pockenimpfungen** wegen des Kindersterbens der Vorjahre.

1819 In diesen Jahren begann der Rechtsstreit zwischen dem Stift Ramelsloh und den kornpflichtigen Bauern. Es ging dabei um den **„Ägidienmarkt“**, dessen Kosten außer Kontrolle geraten waren, da es zum Volksfest ausgeartet war. Es folgte letztlich eine Geldentschädigung ab **1846**.

1825 Das Dorf **Marxen** stellt den Antrag auf Umpfarrung von Hanstedt nach Ramelsloh. Ein zweiter Antrag 1848 endete wieder mit großer Uneinigkeit, seither ruht der Antrag.

1827 Beginn der Verkoppelung in Ramelsloh (Flurbereinigung, Gemeinheitsleisstungen, Nutzungsrechte.) **1831** Ablösegesetz: die Bauern konnten sich von Abgaben befreien lassen, viele auch in Ramelsloh.

1827 Über 50 Jahre war die Orgel nicht benutzbar, durch Haussammlungen und Spenden wird sie für den Kirchenbetrieb wieder hergestellt.

1830 In diesen Jahren ziehen quer durch Deutschland Papiermachergesellen. Für den gesamten Norden treffen sie sich in „Scharfenbergs Gasthaus“, es entsteht hier über viele Jahre eine „Papiermacher– Herberge“.

1840 Ohlendorf bittet um die Umpfarrung von Pattensen nach Ramelsloh. Nach der Ablehnung folgen 1865 und 1882 weitere Anträge, ohne Erfolg.

1841 In Ramelsloh werden erstmals Hausnummern vergeben.

1842 Ein großer Brand in Hamburg sorgt für viele obdachlose Kinder in Ramelsloh. Viele der heruntergekommenen Kinder sterben.

1844 -1857 **Bewässerungsanlagen** an der Seeve lassen moderne Rieselwiesen entstehen.

1848 Ein Gesetz schreibt die Bildung von Schul– und Kirchenvorständen vor. Bei der ersten Kirchenvorstandswahl **1850** wurde dann ein Pastor, zwei Stiftsangehörige und zwei Mitglieder von der Gemeinde gewählt.

1850 Durch Gesetz folgt die Aufhebung der Männerstifte. **1863** wird das Stift in Ramelsloh aufgelöst. >>> **Das Ende einer 1000jährigen Geschichte !**

Es folgt **Teil 4 in einer der nächsten Ausgaben** *Ingo Pape*

Teil 4 **Die Zeit von 1850 bis 1900**

100 Jahre EC- Jugendkreis Ohlendorf - Teil 1

li. und re.: EC-Bundestagung in Kiel 1957

Als christlicher Jugendkreis auf eine 100-jährige Geschichte zurückblicken zu dürfen, macht sehr dankbar.

Am 27. August 1920 wurde der „Jugendbund für entschiedenes Christentum“, so der damalige Name, in Ohlendorf von acht jungen Menschen gegründet. Die Gründung fand im Beisein der ersten Reisesekretärin statt, die vom Hannoverschen Verband Landeskirchlicher Gemeinschaften für die Jugendarbeit berufen worden war. Jugendarbeit in Ohlendorf war eine Geschichte mit Höhen und Tiefen, in Friedens- und Kriegszeiten. Zu den jüngeren Menschen, die sich dem Jugendbund angeschlossen haben, gehörten zu Beginn vor allem Mädchen und junge Frauen. Es gab gleich in den ersten Jahren nach der Gründung Zu- und Abgänge aus den unterschiedlichsten Gründen. Insgesamt hatte der Jugendbund bis 1999 13 Vorsitzende, sowohl junge Frauen als auch Männer. Danach gab es Leitungsteams. Die jährlichen Jahresfeste und Weihnachtsfeiern sollten Höhepunkte im Jahresablauf werden. Darum wurden neben dem Pastor der Kirchengemeinde auch besondere Festredner eingeladen. Auf abwechslungsreiche Programmgestaltung mit Chören und Vortragsstücken wurde wert gelegt, um dadurch die Veranstaltungen zu bereichern. Jahresfeste fanden anfangs unter freiem Himmel statt, 1925 in „Ernst Schwarzkopf’s Gasthaus“ in Ramelsloh, dem späteren „Ramelsloher Hof“. Danach fanden sie in Ohlendorf bis 1940 auf der Diele des Hofes Richers (An den Teichen 3), ab 1941 in der Tischlerei von Hermann Grote (Ohlendorfer Str. 27, jetzt Teppichgeschäft) und ab 1947 in der Scheune des Hofes von Hermann Garbers (An den Teichen 1) statt. An einem Jahresfest Anfang des 2. Weltkrieges nahm auch ein Spitzel der NSDAP teil. Er wurde zwar

100 Jahre EC- Jugendkreis Ohlendorf - Teil 1

Erste EC-Jugendfreizeit nach Schröcken / Österreich im Jahre 1962

nicht erkannt, hat sich aber viele Jahre später jemandem, der der Arbeit verbunden war, selbst zu erkennen gegeben. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden die Jahresfeste regelmäßig im großen Saal des ehemaligen Maacks Gasthaus in Ohlendorf gefeiert. Erst ab 1962 im Jugend- und Gemeinschaftshaus am Missionsweg. Die Gestaltung dieser Feste veränderte sich im Laufe der Jahrzehnte. Vor dem Krieg wurden mindestens zwei Festredner eingeladen. Später traf man sich überörtlich eher zu Jugendgottesdiensten.

Der Jugendbund (-kreis) traf sich seit seiner Gründung fast ohne Unterbrechung zu wöchentlichen Gruppenstunden, die bis 1962 in Privathäusern in Ohlendorf stattfanden. Das Bekenntnis zu Jesus Christus ist bis heute der Schwerpunkt des ECs, auch wenn sich die Formen über die Jahrzehnte hinweg geändert haben. Seit seiner Gründung finden fast ohne Unterbrechung wöchentliche Gruppenstunden statt, bei denen es um die Gemeinschaft untereinander geht (z.B. essen, singen, spielen, Unternehmungen) und um den Glauben an Jesus (beten, Bibellesen, Themen zu Glauben und Alltag).

Seit ca. Mitte des 20. Jahrhunderts wurde die ehrenamtliche EC-Jugendarbeit durch Jugendreferenten (früher „Bundeswart“) unterstützt. Inzwischen wurde die heute notwendige Unterstützung durch Hauptamtliche sehr ausgebaut. Auch gibt es seit 2015 junge Menschen, die sich im Rahmen eines FSJ oder BFD vor Ort einsetzen. Nach wie vor werden die verschiedenen EC-Gruppen von Ehrenamtlichen geleitet und die gesamte Arbeit durch Spenden finanziert.

LKG Ohlendorf

Werbung im Turmhahn?

Wollen auch Sie Werbung für Ihr Unternehmen im Turmhahn schalten?

Dann wenden Sie sich doch bitte an: pfarramt@kirche-ramelsloh.de oder an Tel. 2229

Herbert Peper & Sohn

Bestattungsinstitut

Wir sind immer für Sie da!

21271 Hanstedt
(04184) 362
21220 Ramelsloh
(04185) 79 23 44
21266 Jesteburg
(04183) 50 94 34

Bestattungen aller Art

Haben Sie etwas für den nächsten Turmhahn?

Dann geben Sie Ihren Beitrag im Pfarrbüro ab oder senden ihn an: pfarramt@kirche-ramelsloh.de

Redaktionsschluss für den Mai -Turmhahn: 14. April 2020

Impressum: "Der Turmhahn" -

Der Gemeindebrief der Ev.- luth. Kirchengemeinde Ramelsloh wird herausgegeben vom Kirchenvorstand (Vors.: H-G Wieberneit, Am Domplatz 8, 21220 Seevetal-Ramelsloh) und erstellt vom Redaktionsteam:
Sabine Eddelbüttel, Renate Grote, Ingo Pape und Hans-Georg Wieberneit. Auflage: 1.770.

Der Turmhahn Mai erscheint <u>voraussichtlich</u> am 23. April 2020.

R. Buchholz
Heizungsbau GmbH
Meisterbetrieb seit über 30 Jahren

Regenerative Energien
Gas- Ölfeuerungsanlagen
Wartungsarbeiten
Notdienst
Zentralheizungen
Bäder

Tel.: 04185 - 2638
E-Mail:
kontakt@buchholz-heizungsbau.de

BS FRISEURE

Das Friseur - Team für die ganze Familie

Osterwald 1-3 • 21220 Ohlendorf
Tel.: 04185-79 78 78

Seit 1889
BRAUEL
DACHANHEBUNGEN
ZIMMEREIBETRIEB
INNENAUSBAU
HOLZBAU
21220 Seevetal - Ramelsloh
Bei den Kämpen 24 · Tel. 04185-2332 · Fax 7412

NEU:Manuelle Lymphdrainage

Physiotherapie Jan Burmester
Praxis für Krankengymnastik
Lymphdrainage und Massagen

Breite Str. 8
21220 Seevetal-Ramelsloh
Tel: 04185 - 80 00 30
Mobil: 0172 - 538 22 20
Mail: burmester-jan@gmx.de

Alle Kassen und Privat
auch Hausbesuche

Holger Gärtner
Malermeister
Schießplatz 5a • 21220 Seevetal
04185 / 70 74 04 • 0171 / 34 72 664
Fax: 04185 / 707 405
holgergaertner@t-online.de
Maler-, Tapezier-, Bodenbelagsarbeiten • Fassadenanstriche • Wärmedämmung

Dank der Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg

Die Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg sendet Ihnen sehr herzliche Grüße und ein großes Dankeschön. Sie haben sich als Kirchengemeinde Ramelsloh auch in diesem Jahr an der diakonischen Kleidersammlung beteiligt und im Januar konnten in Ihrer Gemeinde 4.700 kg an Kleider- und Schuhspenden gesammelt werden.

Ihre Kleider- und Schuhspenden ermöglichten im vergangenen Jahr abermals humanitäre Hilfe mit Textilien an vielen Orten. Die Deutsche Kleiderstiftung sortierte Kleiderspenden, packte gute Hilfsgüter, organisierte, finanzierte und führte Transporte selbst durch. So konnten wir gemeinsam Nothilfe leisten oder langjährige Förderprojekte weiter voranbringen. Spenden gingen nach Spanien, Albanien, Weißrussland, Irak und die Ukraine.

Auch innerhalb Deutschlands wurden natürlich wieder Kleiderspenden für Bedürftige bereitgestellt.

Sie können sich als wichtigen Bestandteil einer erfolgreichen Hilfsorganisation fühlen. Ihr Beitrag sicherte unseren nationalen und internationalen Einsatz für Menschen in Notsituationen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie unsere diakonische Arbeit auch weiterhin unterstützen.

Ulrich Müller,
Geschäftsführender Vorstand der
Deutschen Kleiderstiftung
Spangenberg

Adressen und Telefonnummern

Pastor Hans-Georg Wieberneit
Küsterland 17, 21220 Seevetal-Ramelsloh
Tel.: 04185 - 2229 oder 8019890
Fax: 04185 - 7532
Mail: pfarramt@kirche-ramelsloh.de
www.kirchengemeinde-ramelsloh.de

Kirchenbüro Gesche Fellenzer
Montag 9-11 Uhr / Mittwoch 17-19 Uhr
Tel.: 04185 - 5044814 / Fax.: s.o.
Mail: info@kirche-ramelsloh.de

Bankverbindungen:
Für allgemeine Spenden:
Kirchengemeinde Ramelsloh
IBAN: DE41 2406 0300 4421 4634 00
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Für Spenden für die St. Ansgar-Stiftung:
St. Ansgar-Stiftung
IBAN: DE74 2406 0300 4410 9482 00
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Förderverein Alter Friedhof Ramelsloh e.V.
Vors. Uwe Jobmann / Tel. 04185 - 3331
info@alter-friedhof-ramelsloh.de
Spendenkonto:
IBAN DE69 2406 0300 4411 7078 00,
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Küsterin Monika Jobmann
Tel.: 04185 - 3344

Koordinatorin „Tür an Tür“
und Flüchtlingsarbeit - Doris Bündgens
Tel.: 04185 - 9279787
E-Mail: tat@kirche-ramelsloh.de
E-Mail: asyl@kirche-ramelsloh.de

BFD - Kraft für Jugendarbeit - Birte Prange
E-Mail: birte.prange@ec-nordheide.de

Chöre CROSSover und Ansgarspatzen
Joana Toader - Tel.: 0171-1442619

Chor der Stiftskirche Ramelsloh
Olga Persits - persits@web.de

Organist Henning Trost
E-Mail: H-Trost@web.de

Posaunenchor Ohlendorf
Volker Detje - Tel.: 0172 - 4009991

LKG Ohlendorf - Vorsitzende
Maja Brauel - Tel.: 04185 - 2443
www.lkg-ohlendorf.wir-e.de

Kirchenvorstand:
Dr. Sven-Olaf Berkhahn, Tel. 797285
Vors. Bauausschuss, Finanzen

Sabrina Engert, Tel. 797291
Projektgruppe Gottesdienst

Gisa Heuer, Tel. 3513
Jugendausschuss, Friedhof

Andrea Peters, Tel. 2504
Jugendausschuss

Hermann Poppe, Tel. 2702
Stv. Vors. KV, Vors. Stiftung,
Vors. Kreissynode, Liegenschaften

Sonja Sekerdick, Stiftung, Tel. 800128

Astrid Wendlandt, Tel. 3151,
Bauausschuss, Diakonie, Stiftung

Hans-Georg Wieberneit, Tel. 2229
Vorsitzender des KVs, Pastor,
Bauausschuss, Friedhof,
Jugendausschuss,
Projektgruppe Gottesdienst,
Redaktion „Turmhahn“, Stiftung

Einkaufshilfe „Tür an Tür“
der Kirchengemeinde Ramelsloh

Im Zuge der Corona-Krise gibt es immer mehr Menschen, die ihre regelmäßigen Einkäufe nicht mehr selbst erledigen können oder wollen. Der Nachbarschaftsdienst „Tür an Tür“ der Kirchengemeinde Ramelsloh hilft hier. Alle, die Einkaufshilfe benötigen, wenden sich bitte an die Sonderrufnummer:

0157-33975115 (Einkaufshilfe „Tür an Tür“)
per Anruf oder per WhatsApp

oder per E-Mail an: einkauf@kirche-ramelsloh.de

Die Einkäufe werden dann vor Ihrer Haustür abgestellt zusammen mit Informationen, auf welches Konto Sie das Geld für diesen Einkauf dann später überweisen können. Wir verzichten ganz bewusst auf einen direkten Kontakt mit Geld- und Wechselgeldübergabe.

Ihr „Tür an Tür“ – Team der Kirchengemeinde Ramelsloh